

Jahresbericht 2001

122. Hauptversammlung des Turnverein Mels

Geschätzte Ehren- und Freimitglieder, liebe Turnerinnen und Turner

Ich freue mich, hier zu stehen und den Bericht eines Vereinsjahres zu verlesen, das wieder einmal mit vielen Erfolgen und Höhepunkten gespickt war. Wie schon in der Einladung erwähnt, wird das Jahr 2001 in der Weltgeschichte, im Gegenteil zu unserem Turnverein, wohl einen negativen Eintrag erleben. Viele Katastrophen und Terroranschläge prägten das Bild im letzten Jahr. Leider werden wir von den Medien meistens auch nur noch mit negativen Meldungen überflutet. Vom Guten wird selten berichtet. Ich möchte mich in meinem Jahresbericht an die guten Meldungen halten, was mir sicher auch nicht schwer fallen wird.

Thomas Kohler, Präsident

Jahresprogramm 2001

1) 4. Nachtschirennen Mittenwald, 09. Februar 2001

30 Skifahrer, Skifahrerinnen wovon 8 Snowboarder kämpften auf der hellerleuchteten Rennpiste beim Hotel Mittelwald um Hundertstelsekunden. Trotzdem gestaltete sich das Rennen sehr spannend. Wie schon traditionell lieferten sich die Riesens ein hartes Kopf an Kopf Rennen, welches André 12 Hundertstelsekunden vor Pirmin für sich entschied. Auf dem dritten Platz folgte Hobi Fabian. Bei den Snowboardern siegte Rico von Rotz, vor Franz Nauer und dessen Schwester Ruth.

2) Hockeymatch 18. Februar 2001

Bereits zum achten Mal wurde der hochstehende Hockeymatch Schwingclub Chur (Trainer Mario John) gegen den TV Mels ausgetragen. Auf der Kunsteisbahn in der ehemaligen Klotener Eishalle in Grüşch lieferten wir uns ein hartes Duell. Die körperliche Unterlegenheit gegenüber den Schwingern zeigte sich dann aber im Resultat deutlich. Mit einigen Toren mehr entschieden die Churer Sägemehlspezialisten den Match für sich.

3) Fasnachtsstand 22. – 26. Februar 2001

Der neue Fasnachtsstand direkt neben der Muhbar ist bei den Melser Huttliis gut aufgenommen worden. Die Hamburger fanden jedoch aufgrund der BSE-Krise nicht reisenden Absatz auch sonst müssen beim Angebot einige Gedanken gemacht werden. Der Turnverein will jedoch seinen Beitrag an die Melser Fasnacht und die Vereinskasse weiterhin leisten und nimmt auch dieses Jahr wieder daran teil.

4) Fahnenweihe 20. Mai 2001

Nach 37 Dienstjahren durfte die 3. Vereinsfahne des TV Mels in Pension gehen. Am 20. Mai im letzten Jahr konnte der TV Mels die neue Fahne aus den Händen des Patenpaares Maria und Alex Looser-Bizzozzero entgegennehmen. Eine stattliche Anzahl Fahnendelegationen von anderen Dorfvereinen sowie die Musikgesellschaft Konkordia sorgten für den festlichen Rahmen, während die Gastsektion des TV Ziefen zusammen mit dem DTV und TV Mels für die turnerischen Leckerbissen zuständig waren. Dino Molinari zeigte wieder einmal sein Komikertalent als Giovanni Tortellini.

5) Waldräumen 26. Mai 2001

Ca. 40 Turnerinnen und Turner fanden sich an diesem Samstag ein um sich in einer etwas anderen Sportart zu üben. Wir wurden in mehrere Gruppen aufgeteilt und starteten in unseren zugeteilten Bereichen mit dem Aufräumen. Leider waren diese Orte zu weit voneinander entfernt, sodass der gesellschaftliche Teil zu kurz kam. Auch waren meiner Ansicht nach einige Orte zu steil und gefährlich für ungeübte Personen. Dieses Jahr haben wir provisorisch wieder ein Datum auf dem Terminkalender. Über den Einsatz kann ich aber jetzt noch nichts sagen.

6) Turnfeste

Kreisturnfest Gossau 16./17. Juni 2001

Das Kreisturnfest in Gossau fiel ein wenig ins Wasser. Dies machte vor allem unseren Leichtathleten zu schaffen. Ein hervorragendes Resultat lieferten die 800m Läufer. Trotz taktischen Fehlern erreichten sie die Note 9.53. Der Hochsprung musste auf Grund des Regens gestrichen werden, womit 12 Turner zum Weitsprung antraten und die gute Note 9.26 erreichten. Die Senkrechtstarter des Jahres 2000, unsere Speerwerfer, nahmen ein wenig Schub weg, oder besser gesagt der Wind nahm ihnen dies ab. Was ein Fehlstart bei der Pendelstafette für Auswirkungen haben kann, wissen wir nun auch. 0,2 Sekunden Zuschlag

auf die Durchschnittszeit ergab dann eine Note von 8.98. Den Steinhebern glitten teilweise die Steine aus den Händen wodurch auch die Note einen Stock tiefer glitt. Die Barren- und Bodenriege konnten ihre Programme im trockenen durchführen und zeigten ihre Stärke. Wobei es ganz ohne Patzer nicht ging. Am Boden hatten sie noch mit einem zu grossen Feld zu kämpfen, das 14x14m anstelle von 12x12m war. Die 9.77 bzw. 9.72 summierten sich zum Schlusstotal von 28.16 was zum Turnfestsieg vor dem STV Eschenbach reichte.

Kreisturnfest Wartau 22.- 24. Juni 2001

Direkt vor der Haustüre fand das zweite Turnfest statt. An diesem Wochenende stimmte alles. Sommerliche Temperaturen und stahlblauer Himmel liessen Hoffnungen aufkommen. Diese Hoffnungen zeigten sich schon am Freitag an den Einzelwettkämpfen als berechtigt. Gleich 4 Einzelsiege durfte der TV Mels ergattern. Patrick Guntli als Leichtathletik-Turnfestsieger im 5-Kampf, Advije Mustafi im 4-Kampf der Kategorie weibliche Jugend, Markus Kalberer beim Senioren 3-Kampf und Cornelia Good bei den Turnerinnen K4.

Das waren die besten Voraussetzungen für den Samstag. In allen Disziplinen, Boden, Weitsprung, 800m, Speer, Steinheben, Barren und Pendelstafette wurde eine Note über 9.0 erreicht, was ein total von 28.42 ergab und das hiess, dass der TV Mels den zweiten Turnfestsieg ergatterte. Erwähnenswert dabei, das im Weitsprung 16 Leichtathleten eingesetzt wurden und diese die hohe Note von 9.14 erreichten, was einer Durchschnittsweite von 5.95m Metern entspricht.

7) Geländelauf 21. September 2001

Mit 36 Läuferinnen und Läufern konnten wir eine Steigerung im Teilnehmerfeld von 7 Startern verzeichnen. Wiederum mussten 1.5 Runden auf dem Vita-Parcour in der Melser Rheinau abgespult werden. Reto Good scheint unbezwingbar zu sein auf dieser Strecke. Er gewann mit einem kleinen Vorsprung von 3 Sekunden auf David Browne. Mit einem etwas grösseren Abstand wurde Samuel Bleisch Dritter. Nach dieser Anstrengung konnten sich die Läuferinnen und Läufer mit einer Wurst vom Grill und etwas Flüssigkeit stärken, bevor es zurück nach Mels ging.

8) Kreisspielabend 28. September 2001

Wiederum nahm der TV Mels mit 2 Mannschaften am Hockeyturnier des Kreisspielabends teil. Dieses Jahr wurde aber die Siegesserie der Melser unterbrochen. Mit einem dritten Rang

mussten sie heimkehren. Vielleicht müsste man vermehrt die Senioren in die Mannschaft nehmen.

9) Turnfahrt

Es stand wieder einmal eine zweitägige Turnfahrt auf dem Programm. Unser Reisespezialist Thomas Kalberer hatte eine interessante Rundreise zusammengestellt, die für jeden etwas beinhaltete. Auf unseren Reiseleiter ist immer Verlass, dachten wir. Als dann aber 10 Minuten vor Zugsabfahrt alle ausser ihm versammelt waren, musste ich mich einmal mittels Handy nach seinem Verbleib erkundigen. Er schaffte es gerade noch uns alle Unterlagen und Tickets zu bringen, sodass die Reise gestartet werden konnte. Via Chur – Disentis und Oberalp gings mit der RhB nach Andermatt. Auf Schusters Rappen erkundete unsere kleine Reisegruppe die Schöllenschluch bis nach Göschenen. Dort schwangen wir uns auf die Mietvelos und sausten den Gotthard hinunter bis nach Flüelen. Mit Bahn und Bus reisten wir weiter zum Swiss Holiday Park in Morschach. Im Erlebnisbad konnten wir uns dann von den Strapazen des Tages erholen, bevor es am anderen Tag mit dem Schiff weiter bis nach Luzern ging. In dieser schönen Stadt hatten wir einige Stunden zur freien Verfügung. Zum Schluss reisten wir mit der SBB via Arth-Goldau und Biberbrugg wieder zurück nach Sargans. Übrigens unseren Reiseleiter trafen wir dann in Göschenen wieder.

10) Kegelabend 19. Oktober 2001

Das Beizensterben in Mels macht sich auch beim Kegeln bemerkbar. Zum ersten Mal mussten wir nach Wangs ausweichen. 44 Turnerinnen und Turner fanden den Weg ins Nachbardorf und kegelten im Sternen um die Wette. Powerkegler waren auf dieser Bahn nicht gefragt. Eine Geschwindigkeitsmessung machte diesen einen Strich durch die Rechnung. Viel Gefühl war gefragt. Unser Leiter der Leichtathletikriege Markus Kalberer kam am Besten mit diesen Voraussetzungen zurecht und siegte mit 161 Punkten. Nur ein Zähler dahinter klassierte sich Philipp Kohler auf dem zweiten Platz noch vor Michael Mathis mit 158 Punkten.

11) Turnerunterhaltung 17./23./24. November 2001

Unter dem Motto „Wetten dass ...?“ stellte eine neues, junges Team bestehend aus Philipp Bärtsch, Marco Good und Tobias Müller eine super Unterhaltung auf die Beine. Viel Lob war von begeisterten Zuschauern zu hören und vor allem waren viele Besucher erstaunt und gleichzeitig erfreut, dass so junge Leute in ihrer Freizeit keine Mühe gescheut haben diese

Show zu organisieren. Hinzu kam, dass der Gegenpart die Organisation nicht gerade erleichterte.

Nun dieses Problem ist allen bekannt und wir müssen nun schauen wie es weitergeht.

12) Chlausabend 7. Dezember 2001

Beinahe 50 Turnerinnen und Turner wagten sich in Paulis Muhbar. Die Tische waren reich gedeckt mit Nüssli, Manderinli und Schokolade. Nochmals konnte jeder sich den Bauch füllen bevor der Samichlaus mit seinem Schmutzli über die Taten und Untaten zu berichten wussten. Zur Erinnerung sei hier erwähnt, dass es auf unserer Homepage einen Briefkasten für den Samichlaus gibt, damit wir auch dieses Jahr wieder einen lustigen Chlausabend feiern können. Besten Dank auch an das Restaurant Traube, welches die Nüssli, Manderinli und Schokoladen wieder grosszügig offerierte.

13) Vereinsmeisterschaft 11. Januar 2002

Am 11. Januar holten wir unsere Vereinsmeisterschaft nach. Da die Verhältnisse draussen sehr frostig waren, hat unser TK eine reine Indoor Meisterschaft zusammengestellt. Ob es am Datum lag oder eben an der Durchführung in der Halle? Wir wissen es nicht. Auf alle Fälle hatten wir einen neuen Teilnehmerrekord. Über 40 Turnerinnen und Turner nahmen am Wettkampf teil. Wer den Wettkampf für sich entscheiden konnte, werdet ihr später erfahren.

Einzelne Riegen

14) Jugendriege

Zuerst will ich mit der Jugendriege beginnen, denn aus unseren ca. 300 jungen Turnerinnen und Turnern schöpfen wir seit Jahren und sind stolz auf sie. Seit einem Jahr ist Alex Aggeler Chef der Jugi. Er führt die Jugileiter und koordiniert die diversen Trainings und Jugendriegenanlässe. Ihm steht noch eine ganze handvoll Leiter zur Verfügung, welche unsere Kleinen in die Geheimnisse der Leichtathletik oder des Geräteturnens einführen.

An diversen Wettkämpfen erreichten unsere Jugendriegler Spitzen- bis oberste Podestplätze. Die Jugicup Vorrunde Oberland war bei den Leichtathleten fest in Melser Hand, ausser in der Kategorie A stellte unsere Jugend in allen den Kategoriensieger. In der Vorrunde des Ergas Athletikcup gehörten Plätze auf dem „Stockerl“ ebenfalls dazu. Kevin Stepanek Jg. 90 gewann dann auch den schweizerischen Final dieses Anlasses. Aber auch bei den Geräteturnerinnen und Turnern wurde vorne mitgeturnt. Einige konnten sich mit sehr guten

Leistungen an drei verschiedenen Ausscheidungswettkämpfen für die Schweizermeisterschaft im Geräteturnen qualifizieren.

Dass die Jugi nicht nur turnt zeigte sie beim Waldräumen. Die ganze Jungendriege und viele Eltern beteiligten sich daran und kamen so zu einem grossen Zustupf in die Jugikasse.

Alex Aggeler und auch der Turnverein möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei all den unermüdlichen Jugileiterinnen und –leitern bedanken für die Stunden, welche sie in der Halle verbringen und somit einen Beitrag an eine sinnvolle Jugendarbeit leisten.

15) Barren/Bodenriege + SMV

Die Barrenriege geleitet von Michael Mathis und André Riesen sowie die Bodenriege geleitet von Mario Tinner und Heinz Alder starteten schon früh mit ihrem Training. Nach dem ersten Wochenendtraining war der Auftritt an der Fahnenweihe die erste Hauptprobe, zwar noch ohne Kampfrichter aber unter den Augen eines fachkundigen Publikums. Erstmals konnten sie die Früchte ihres harten Trainings am Tannzapfencup in Dussnang zeigen. Diese Hauptprobe gelang mit einem Sieg am Barren sowie Boden, womit man dann beruhigt die beiden im Abriss des Jahresprogramms erwähnten Kreisturnfeste bestritt. Noch vor den Sommerferien gings zusammen mit den Holmikern über den grossen Teich nach Halifax in Kanada, wo sie ihr Können am „Nova Scotia Int. Tattoo“ zeigen konnten. Die kanadischen Zuschauer und auch die anderen Teilnehmer waren von dieser Art Turnen sehr begeistert und entsprechend waren dann auch die Zeitungsberichte. Nach der Rückkehr gings in die wohlverdienten Sommerferien. Wiederum war Egg der erste Wettkampf nach der Sommerpause. Die gezeigten Aufführen liessen Hoffnung für die bevorstehende Schweizermeisterschaft aufkommen. Am 8./9. September war es soweit. In Bern hiess es antreten zum nationalen Vergleich. Die Konkurrenz war gross. Die Bodenriege hielt den Anforderungen stand und feierte den 14. Meistertitel mit einer Note von 9.87 vor dem ewigen zweiten Wettingen und Lenzburg. Am Barren reichte es nicht ganz. Ein grober Schnitzer im Final brachte sie um alle Siegeschancen. Der TV Buchthalen turnte bravourös und liess die Melser Magnesianer hinter sich. Dennoch gehörte Mels zu den erfolgreichsten Turnvereinen, da der DTV Gold am Stufenbarren holte. Das verdiente Weihnachtsessen in der Furt beschloss dann die Saison dieser beiden Riegen entgültig.

Leichtathletikriege

Die Leichtathletikriege, welche unter der Führung von Markus Kalberer und Silvio Steinbacher steht hatte ihre erste Bewährungsprobe an der Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf Vorrunde in Schaan. Mit drei Herren- und einer Damenmannschaft ging es an den Start. Die strengen Trainings haben sich gelohnt. Drei mal stand eine Melser Mannschaft auf dem obersten Treppchen und zwar in folgenden Kategorien: Turner, Junioren sowie weibliche Jugend B. Die vierte Mannschaft der Kategorie männliche Jugend A belegte den hervorragenden zweiten Rang. Mit diesen Resultaten waren alle vier Mannschaften für den schweizerischen Final in Landquart qualifiziert. Mit hohen Erwartungen ging's dann im September ins Bündnerland. Und die Schlachtenbummler sollten nicht enttäuscht werden. Die vier Mannschaften zeigten wiederum gute Wettkämpfe, wobei die Konkurrenz jetzt stärker war. Die Mannschaft der Kategorie Turner verbesserte ihre Gesamtpunktzahl, dennoch reichte das „nur“ für Platz 7. Auch die Junioren konnten die Leistungen nochmals etwas hinaufschrauben und wurden zur Freude aller Sieger des schweizerischen LMM Finals in ihrer Kategorie. Ebenfalls mit einer Leistungssteigerung reichte es den männlichen Junioren zum sechsten Schlussrang. Unsere Leichtathletikdamen der Kategorie Jugend B setzten das Tüpfchen aufs i und erkämpften sich den hervorragenden zweiten Platz.

Kurz einige Einzelresultate:

Bruggmann Urs - Kugel 15.08m (grösste Weite), Hoch 1.80m

Kühnis Christian – Weit 6.30m, Hoch 1.75m

Hobi Andreas – 1000m 2.56 Minuten

Advije Mustafi – Kugelstossen 10.28m (Vorrunde)

Diese Resultate wurden dann bei Urs Bruggmann zu Hause auch noch gebührend gefeiert.

16) Läuferriege

Auch unsere Läufer, die an der letzten HV der Leichtathletikriege angegliedert wurden zeigten sich an mehreren Stafettenteilnahmen von ihrer besten Seite. Im Frühjahr findet immer die traditionelle Piz Alun Stafette statt. Mit einer guten Leistung erreichten die Melser den 3. Schlussrang. An der Piz Mundaun Stafette schaute nach dem letztjährigen zweiten Platz ein Sieg heraus. Die zweite Mannschaft klassierte sich auf Rang 6. Diese Stafette wurde leider auf Grund von einer schwindenden Teilnehmerzahl zum letzten Mal durchgeführt. Immer grösserer Beliebtheit erfreut sich die Pizol Challenge. 66 Mannschaften wurden auf der Rangliste aufgeführt. Der TV Mels war mit zwei Mannschaften vertreten. Sie hatten gegen die grosse Konkurrenz hart zu kämpfen und belegten am Schluss die Plätze 22 und 28

knapp gefolgt von den beiden Seniorenteams aus der Männerriege, welche die Plätze 29 und 35 belegten.

Etliche Läufer haben auch an Einzelwettkämpfen teilgenommen. Ich will hier kurz die besten Resultate wiedergeben:

Vaduzer Lauf – Kurt Ackermann Rang 3 13.28 Min. / Melser Dorflauf – Ignaz Good Rang 4 in 33.11 Min. / Dreiländer Halbmarathon – David Browne Rang 1 in 1.21.30 / Liechtensteiner Marathon – Good Ignaz Rang 21 in 4.03.13 Std. / Berlin Marathon – Reto Good Rang 376 in 2.49.34 Std.

17) Holmikers

Auch im vergangenen Jahr waren die Holmikers wieder viel unterwegs. Begonnen haben sie im eigenen Land und konnten an der Benissimo Show des Schweizer Fernsehen DRS bei Beni Turnheer auftreten. Im Frühjahr erfolgte dann ein Besuch bei den Danish Flying Superkids in ihrer Heimat bevor es zusammen mit der Bodenriege nach Übersee ging. Mit ihren Auftritten am The Nova Scotia Int. Tattoo Festival in Halifax (Cd) konnten sie wieder viele Zuschauer begeistern. Auch an der Nordsee waren sie wieder vertreten. An der 31. Polizeishow in Hamburg konnten die Holmenkünstler ihre lustige Show einem grossen Publikum präsentieren. Am Jahresende ging es dann nochmals auf eine Tournee. Der Schwäbische Turnerbund lud die Holmikers ein an ihrer Gala Tournee die Lachmuskeln der Zuschauer zu strapazieren. Heute sind die Holmikers hier bevor sie morgen nach Fallingbostal an die 12. Sportgala abreisen.

18) Vorstand und TK

Der Vorstand und das TK hat in etlichen Sitzungen, einigen Diskussionen vor und nach den Turnstunden sowie Emails versucht, die Geschicke des TV Mels zu leiten. Ich bin der Meinung, dass es uns auch im Jahr 2001 wieder gelungen ist den Turnverein Mels von der besten Seite zu zeigen. Natürlich kann auch eine super Führung ohne motivierte Turnerinnen und Turner nichts ausrichten. Darum möchte ich an dieser Stelle allen Danken, die zu diesen Leistungen beitragen. Wichtig für die Leute im Vorstand und TK ist auch der Rückhalt im Verein. Ich möchte nochmals erwähnen, dass man es heutzutage allen hoch anrechnen muss, wenn sie sich kostenlos für diese Arbeit zur Verfügung stellen.

Damit wir uns nicht nur treffen wenn Arbeit ansteht, sind wir am Sonntag, 13. Januar 2002 nach Wildhaus gefahren und haben uns in einer neuen Sportart versucht. Richard Schmid, ein Curlinglehrer hat uns in die Geheimnisse dieses Spiels eingeführt. Eine halbe Stunde

intensive Grundschulung und schon begann der Wettkampf. Während 1.5 Stunden versuchten wir die Steine in den Kreisen zu platzieren oder die des Gegners herauszuschliessen. Alles nicht so einfach, aber wir werden es sicher wieder einmal versuchen.

Mit diesen Worten will ich meinen Jahresbericht schliessen und wünsche viel Erfolg und Genugtuung im Jahr 2002

Euer Präsident Thomas Kohler

ENDE